



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Soziale Ungleichheiten und Bildungsbenachteiligungen durch Angebote der frühkindlichen Bildung und Betreuung für alle Kinder ausgleichen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, zur 10. Tagung des Landtages einen schriftlichen Bericht über die Situation und die Perspektive von Kindern aus sozial benachteiligten (bildungsfernen) Familien und Familien mit Migrationshintergrund in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege in Schleswig-Holstein vorzulegen.

Begründung:

Mit dem Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege wird das familienpolitische Ziel einer besseren Balance von Familie und Erwerbstätigkeit und das bildungspolitische Ziel einer frühen Förderung von Kindern verfolgt. Unter der Zielsetzung der Reduzierung von sozial bedingten Benachteiligungen (Bildungsungleichheiten) setzt dies vor allem eine Senkung der Zugangsbedingungen zu den Betreuungsplätzen und eine besondere konzeptionelle Aufmerksamkeit der Fachkräfte und Einrichtungen voraus.

Dr. Gitta Trauernicht
und Fraktion

Anke Erdmann
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten
des SSW